

Antrag
auf Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer von Anwälten aus anderen Staaten
gem. § 206 BRAO

Rechtsanwaltskammer Nürnberg
Fürther Straße 115
90429 Nürnberg

- Anlagen:**
1. lückenloser Lebenslauf mit Lichtbild
 mit Übersetzung in die deutsche Sprache durch einen vereidigten Übersetzer oder Dolmetscher
 2. amtlich beglaubigte Abschrift der Bescheinigung der im Herkunftsstaat zuständigen Behörde über die Zugehörigkeit zu dem Beruf mit Übersetzung in die deutsche Sprache durch einen vereidigten Übersetzer oder Dolmetscher
 3. Nachweis über den Abschluß einer Berufshaftpflichtversicherung gem. § 207 Abs. 2 i. V. m. § 51 BRAO
 4. Nachweis der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der WHO
 5. Amtlich beglaubigte Abschrift der Aufenthaltsgenehmigung (§ 14 AusIG; § 207 Abs. 3 BRAO)
 6. amtlich beglaubigte Abschrift eines Nachweises über eine frühere Zulassung zur Rechtsanwaltschaft, einer Erlaubnis nach RDG oder einer Mitgliedschaft in einer Rechtsanwaltskammer im Geltungsbereich der Bundesrechtsanwaltsordnung
 7. amtlich beglaubigte Abschrift eines Nachweises über einen akademischen Grad
 8. Nachweis über die Zahlung der Verwaltungsgebühr

Antragsteller/in (Name, Vorname - Rufname unterstreichen - , ggf. auch Geburtsname)	
Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	tagsüber erreichbar unter Tel.-Nr.
Geburtsdatum und -ort, Bundesland oder ausländischer Staat	Staatsangehörigkeit

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer Nürnberg.

Ich übe seit _____ unter der Berufsbezeichnung _____ in _____ meine berufliche Tätigkeit aus (siehe Anlage 2).

Meinen Wohnsitz werde ich nach meiner Zulassung

- beibehalten.
 nehmen in _____
(Straße, Hausnummer, Ort)

Meine **Kanzlei** werde ich wie folgt einrichten:

(Kanzleiname)	
_____	_____
(Straße, Hausnummer)	(PLZ, Ort)
_____	_____
(Telefon)	(Telefax)
_____	_____
(e-mail)	(Internetadresse)

Ich werde eine **Zweigstelle** einrichten (Kanzleiname wie oben):

_____	_____
(Straße, Hausnr.)	(PLZ, Ort)
_____	_____
(Telefon)	(Telefax)

Mit der Beiziehung etwa vorhandener Personalakten und gegebenenfalls sonstigen Personal- und Strafakten, der Anfertigung von Kopien aus diesen Akten und deren Aufbewahrung durch die Rechtsanwaltskammer bin ich einverstanden (§ 36 a Abs. 2 S. 1 BRAO; es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag gem. § 36 a Abs. 2 S. 2 BRAO zurückzuweisen ist, wenn die Kammer infolge der Verweigerung der Mitwirkung den Sachverhalt nicht hinreichend klären kann).

Die Verwaltungsgebühr in Höhe von € 250,00 habe ich entrichtet durch:

Überweisung an unten aufgeführtes Konto

Ort und Datum

Unterschrift

HypoVereinsbank Nürnberg: IBAN DE96 7602 0070 2020 1059 79, BIC: HYVEDEMM460

Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Rechtsanwaltskammer Nürnberg sowie eine Belehrung über Ihre diesbezüglichen Rechte finden Sie unter: www.rak-nbg.de/datenschutzhinweise. Sofern Sie nicht über einen Zugang zum Internet verfügen, werden Ihnen die Informationen auf Wunsch auch übersandt.

Fragebogen

zum Antrag auf Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer

Zutreffendes bitte ankreuzen. Soweit das Feld angekreuzt wurde, bitten wir um weitere vollständige Angaben auf einem gesonderten, unterschriebenen Blatt.

	Frage	Erläuterungen	Antworten
1	Haben Sie bereits anderweitig oder früher eine Zulassung zur Anwaltschaft, Erlaubnis nach dem RDG oder die Aufnahme in eine Rechtsanwaltskammer beantragt?	Ggf. nähere Angaben, wo die Zulassung beantragt wurde. § 207 Abs. 2 S. 1 BRAO i. V. m. § 18 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="radio"/> ja
2	a) Sind gegen Sie Strafen verhängt worden? b) Haben Sie nach einer Entscheidung des BVerfG ein Grundrecht verwirkt?	Ggf. erkennende Stelle (Gericht, Staatsanwaltschaft) und Aktenzeichen angeben.	a. <input type="checkbox"/> nein <input type="radio"/> ja b. <input type="checkbox"/> nein <input type="radio"/> ja
3	Sind Sie von ehren- oder berufungsgerichtlichen Maßnahmen betroffen?	Die Rechtsanwaltskammer hat gem. § 41 Abs. 1 Nr. 11 BZRG ein Recht auf unbeschränkte Auskunft aus dem Register, so daß ihr gegenüber keine Rechte aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 BZRG hergeleitet werden können (§ 53 Abs. 2 BZRG). § 7 Nrn. 1 - 5 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="radio"/> ja
4	Sind oder waren gegen Sie a) Strafverfahren b) Disziplinarverfahren c) anwaltsgerichtliche Verfahren oder Ermittlungsverfahren zu den o.g. Verfahrensarten anhängig?		<input type="checkbox"/> nein <input type="radio"/> ja
5	Versichern Sie, dass Sie die freiheitliche demokratische Grundordnung nicht in strafbarer Weise bekämpfen?		<input type="checkbox"/> ja <input type="radio"/> nein
6	Üben Sie oder wollen Sie nach Ihrer Zulassung neben dem Rechtsanwaltsberuf noch eine sonstige Tätigkeit ausüben?	§ 7 Nr. 8 BRAO vgl. gesondertes Merkblatt „Ausübung einer sonstigen beruflichen Tätigkeit“	<input type="checkbox"/> nein <input type="radio"/> ja
7	Leiden Sie an einer Sucht oder bestehen sonstige gesundheitliche Beeinträchtigungen, die Sie nicht nur vorübergehend an der ordnungsgemäßen Ausübung Ihres Anwaltsberufes hindern können?	§ 7 Nr. 7 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="radio"/> ja
8	a) Sind Ihre Vermögensverhältnisse geordnet? b) Ist gegen Sie ein Insolvenzverfahren über Ihr Vermögen eröffnet oder sind Sie in einem der vom Insolvenz- oder Vollstreckungsgericht zu führenden Verzeichnis (§ 26 Abs. 2 InsO, § 915 ZPO) eingetragen? c) Ist in den letzten 3 Jahren die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über Ihr Vermögen beantragt worden?	Vgl. § 7 Nr. 9 BRAO; ggf. nähere Angaben, insbesondere über gegen Sie gerichtete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, auf besonderem Blatt	a. <input type="checkbox"/> ja <input type="radio"/> nein b. <input type="checkbox"/> nein <input type="radio"/> ja
			<input type="checkbox"/> nein <input type="radio"/> ja

Die vorstehenden Fragen habe ich in Kenntnis des § 36 a BRAO vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet.

Ort und Datum

Unterschrift